

PLANUNG & EINKAUF

Checklisten für Gastronomie-Möbel

Eine gute Checkliste ist nicht bürokratisch. Sie verhindert einfach, dass man teure Dinge vergisst.



Die Problemstellung

Bei Möbeln ist man schnell bei Farben, Formen und Produktbildern. Die unangenehmen Fragen kommen oft später: Passt die Lieferung zum Eröffnungstermin? Ist die Sitzhöhe richtig? Wie wird gereinigt? Gibt es Ersatz, wenn etwas kaputtgeht?

Kurzempfehlung

Eine gute Möbelplanung klärt zuerst Nutzung, Maße, Material, Lieferzeit und Budget. Danach wird die Produktauswahl deutlich leichter. Das spart Rückfragen, Fehlkäufe und hektische Entscheidungen kurz vor Eröffnung oder Umbau.

Experten-Tipp

Schreiben Sie nicht nur auf, was Sie kaufen wollen. Schreiben Sie auf, was die Möbel jeden Tag aushalten müssen. Daraus entsteht die eigentliche Einkaufsliste.

Der Grundriss ist der Anfang

Miss Flächen, Türen, Laufwege und Engstellen. Ein Tisch, der in den Raum passt, kann trotzdem im Betrieb im Weg stehen.

Nutzung vor Optik klären

Frühstück, Mittagstisch, Abendservice, Terrasse oder Tagung: Jeder Bereich stellt andere Anforderungen an Möbel.

Lieferzeit realistisch planen

Gerade bei größeren Stückzahlen, Sonderfarben oder Polstern sollte die Bestellung nicht auf den letzten Drücker laufen.

Muster sparen Diskussionen

Stoffe, Holz- und Farbtöne wirken im Raum anders als am Bildschirm. Ein Muster nimmt viel Unsicherheit raus.

Vergleich

Thema	Frage vor dem Kauf	Warum wichtig?
Maße	Passt es auch mit zurückgezogenen Stühlen?	sonst wirkt der Raum später enger als geplant
Material	Wie wird im Alltag gereinigt?	Pflegezeit ist ein echter Kostenfaktor
Komfort	Wie lange sitzen Gäste dort?	kurze und lange Aufenthalte brauchen andere Möbel
Logistik	Wann und wie wird geliefert?	enge Treppen und Eröffnungstermine verzeihen wenig
Nachkauf	Gibt es das Modell später noch?	einheitliche Ergänzungen bleiben möglich

Checkliste

- ✓ Grundriss und Laufwege prüfen
- ✓ Sitzplatz-Ziel festlegen
- ✓ Tisch- und Sitzhöhen abstimmen
- ✓ Material nach Reinigung wählen
- ✓ Liefertermin rückwärts planen
- ✓ Muster vor größerer Bestellung prüfen
- ✓ Reserve und Ersatzteile einplanen

Häufige Fragen

Was gehört in eine Projektanfrage?

Grundriss, gewünschte Sitzplätze, Einsatzbereich, Stilrichtung, Budget, Liefertermin und besondere Anforderungen an Material oder Reinigung.

Wie viel Reserve sollte ich einplanen?

Bei Stühlen sind ein paar zusätzliche Stücke oft sinnvoll, vor allem bei Terrasse, Events oder hoher Frequenz.

Wann sollte ich bestellen?

Sobald Maße, Material und Stückzahlen klar sind. Bei Sonderausführungen lieber früher als später.

Was wird am häufigsten vergessen?

Gleiter, Ersatzteile, Pflege, Lieferzugang und ob die Möbel durch Türen oder Treppenhäuser passen.